



## SOLAMENT KLIMABESCHICHTUNGEN

DIN 18363, VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen  
 DIN 18540 Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen  
 DIN 18558 Kunstharzputze; Begriffe, Anforderungen, Ausführung  
 DIN 55900-1 Beschichtungen für Raumheizkörper - Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Prüfung für Grundbeschichtungsstoffe industriell hergestellte Grundbeschichtungen

DIN 55900-2 Beschichtungen für Raumheizkörper - Teil 2: Begriffe, Anforderungen und Prüfung für Deckbeschichtungsstoffe und industriell hergestellte Fertiglackierungen

DIN 68800-3 Holzschutz; Vorbeugender chemischer Holzschutz

DIN EN 13300 Beschichtungsstoffe - Wasserhaltige Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Wände und Decken im Innenbereich – Einteilung

Acrylharzfarben, Acrylharzlacke, Acrylharzlasuren, Alkydharzfarben, Alkydharzlacke, Alkydharzlasuren, Armierungsgewebe, Armierungsmassen, Armierungsvliese, Bitumenlacke, Brandschutzbeschichtungssysteme, Dispersionsfarben, Dispersionslacke, Effektfarben, Effektlacke, Epoxidharzfarben, Epoxidharzlacke, Fugendichtstoffe, Graffitienschutzbeschichtungen, Kalkfarben, Kunstharzputz, Leimfarben, Nitrozelluloselacke, Polymerisatharzfarben, Polymerisatharzlacke, Polyurethanlacke, Siliconharzfarben, Silikatfarben, Silikatputz

Beschichtungssysteme, Dekorationstechniken, Erstbeschichtungen, Grundbeschichtungen, Schlussbeschichtungen, Überholungsbeschichtungen, Zwischenbeschichtungen

Altbausanierung, Anstreicher, Ausbau, Hochbau, Lackierer, Maler, Malerarbeiten, Neubau, Raumausstatter, Raumkunst, Umbau

## SOLAMENT KLIMABESCHICHTUNGEN

Neue Generation intelligenter Farben im Einklang mit der Natur  
 FORTSCHRITT DURCH INNOVATIVE aerodurit® NANOTECHNOLOGIE  
 SOLAMENT KLIMASILIKAT WANDFARBE FÜR INNEN  
 IHR THERMOKRAFTWERK ZU HAUSE

GANZJÄHRIGE KLIMAREGULIERUNG DURCH THERMOPIGMENTIERUNG UND MICROLUFTBLÄSCHEN

SCHAFFT GESUNDES WOHLFÜHLKLIMA  
 REGULIERT DIE VERTIKALE WÄRMEVERTEILUNG  
 REGULIERT DIE LUFTFEUCHTE

IN VERBINDUNG mit aerodurit® PUTZSYSTEMEN haben Sie Ihr eigenes THERMOKRAFTWERK ZU HAUSE

**IM SOMMER:** ANGENEHME KÜHLE INNENTEMPERATUR

**IM WINTER:** SCHNELLERE AUFHEIZUNG, GLEICHMÄßIGERE WAND- UND INNENLUFTTEMPERATUREN

**REDUZIERT KÜHL- UND HEIZKOSTEN, DADURCH ENORME ENERGIEEINSPARUNG; BIS ÜBER 30% MÖGLICH**



Mineralische, lösemittelfreie, wasserverdünnbare, hochleistungsfähige, diffusionsoffene, hoch deckende Silikat-Innenfarbe, gemäß DIN 18363 Innenbeschichtung auf Basis hochwertiger Silikate und thermoisolierend- regulierender Pigmentierung. Durch Zugabe von **aerodurit®** Additiven entstehen zusätzlich Millionen Microluftbläschen und aktive Kapillarität, die gleichzeitig die Kohäsion und Adhäsion der Feststoffe untereinander und auf Untergründe, extrem erhöhen. Durch die Nanopigment- und Microluftbläschen-Kombination wird die Innere und Obere Fläche der Farbschicht spezifisch vergrößert. Die Beschichtung zeichnet sich aus durch extrem hohe Beständigkeit, Belastbarkeit, Deckkraft und hervorragende Haftvermögen.  
**aerodurit® SOLAMENT** Silikatfarbe haftet auf fast allen Untergründen.

### **EIGENSCHAFTEN**

Mineralisch, ökologisch unbedenklich, Raumklima- und Raumluft regulierend, gleichmäßigere vertikale Wärmeverteilung (keine kalte Füße).  
Schadhafte Luftpartikel werden auf den Bodenbereich gedrückt, sodass die Luft in Atemhöhe frisch und rein bleibt.

- hoch diffusionsfähig
- entfeuchtungsaktiv
- waschbeständig
- hoch deckend
- neutralisiert Giftstoffe in der Luft und im Wasser
- tropffrei
- Säure und – Lichtbeständig
- Ist bakterizid und bietet keinen Nährboden für Pilze und Bakterien
- hoher pH-Wert
- Allergiker geeignet
- verhindert Schimmel
- verhindert Kondensation
- sehr hohe Haftung durch Verkieselung und hohe Adhäsion

3

### **SOLAMENT KLIMASILKAT WANDFARBE FÜR INNEN**

**weiß \* gut deckend \* diffusionsoffen**

#### **Produktcharakteristik**

Hochdeckende Dispersions- Innensilikatfarbe auf Kaliwasserglas-Basis für innen. Sie ist stumpfmatt gemäß EN 13300, diffusionsfähig, enthält eine Thermoisolierende Pigmentierung und ergibt besonders wasserdampfdurchlässige Anstriche.

#### **Anwendung**

Für mineralische Untergründe wie Wand- und Deckenflächen aus Beton, Zement- und Kalkzementputz, Mauerwerk, Gipsputz, Kalksand und Naturstein sowie Faserzementplatten. Auch für alte festhaftende Kalk-, Mineral- und Silikataltanstriche.

#### **Untergrundvorbehandlung**

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie Trennmittel- und rissfrei sein. Nicht zu verfestigende oder nicht genügend haftende Untergründe müssen vollständig entfernt werden. Im Zweifelsfall Probeanstrich vornehmen. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs.3 sind zu beachten

Zur Erhöhung der Festigkeit Silikat- Fixativ verwenden.

#### **Verarbeitung**



**Bei Anstrichausführungen auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten, damit für die Funktionsfähigkeit durch die erforderliche Schichtdicke erreicht wird.**

1. Silikat- Innenfarbe vor der Verarbeitung unbedingt gut aufrühren. Unverdünnt oder mit bis zu **max. 5-10%** Silikat- Fixativ oder Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nur mit geeigneten Abtönkonzentraten abtönen.  
Nicht mit Farben anderer Bindemittelklassen mischen.
2. Der Auftrag kann mit Rolle, Bürste, Pinsel, Flächenstreicher oder Spritzgeräten erfolgen. Beim Airless-spritzen möglichst einen Siebsack vor dem Ansaugstutzen anbringen. Zwei Anstriche sind nötig.
3. Nicht zum Streichen vorgesehene Flächen, insbesondere aus Glas oder Aluminium, vorher abdecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwischen.
4. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen.  
Achtung: Anwendung der Silikatbeschichtungen erfordert Erfahrung und Fachwissen.

### **Wichtige Hinweise**

Verarbeitungstemperatur für Material, Umluft und Untergrund +5 bis + 30 Grad Celsius.  
Trockenzeit ca. 5 Std. bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Um ein gleichmäßig aussehendes Bild zu erzielen, Silikafarbe stets von der gleichen Charge verwenden.

Bei der Verarbeitung Haut- und Augenkontakt vermeiden, Handschuhe und Schutzbrillen (kein Glas) tragen. Frische Silikatfarbe vor Feuchtigkeitseinwirkung (z.B. Regen), zu schnellem Wasserentzug (durch Wind und Sonneneinstrahlung) usw. schützen.

### **Verbrauch**

Je nach Untergrund pro Anstrich ab 150 ml/m<sup>2</sup>, das entspricht einem Verbrauch von ca. 6-7 m<sup>2</sup>/Liter, je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes. **Falls erforderlich genaue Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.**

### **Überstreichbarkeit**

nach ca. 5 Stunden

### **Lagerung**

Gebinde gut verschlossen, kühl, aber frostfrei lagern.

Mindestens haltbar bis: 6 Monate ab Herstellungsdatum (im ungeöffneten Zustand und bei sachgemäßer Lagerung).

### **Stand Mai 2007 Made in Germany**

*Die Angaben des technischen Merkblattes wurden nach intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung zusammengestellt. Sie sollen den Anwender und den Verbraucher informieren und unterstützen. Rechtsverbindlichkeit und Haftung kann daraus nicht*

## **10.1- Abdecken von Bauteilen zum Schutz vor Verätzungen**

Abdeckung nicht zu bearbeitender Bauteile zum Schutz vor Verätzungen auf Glas, Keramik, Naturstein u. Ä. herstellen einschließlich Unterhaltung sowie späterer Beseitigung und Entsorgung, mit:

[ ] Folie

[ ] .....

## **10.2- Reinigen, Wasserstrahl drucklos**



Reinigen mit drucklosem Wasserstrahl (bis max. 6 bar)  
und leichtem, drucklosem Abbürsten ohne Zusatz eines  
Reinigungsmittels.

Oberflächenbeschaffenheit:

Art der Verschmutzung

Einheit m<sup>2</sup>.....

### 10.3- Reinigen mit Hochdruck

Verunreinigungen, beschichtungsfeindliche Ablagerungen  
usw. durch z. B. Hochdruckreinigung entfernen.

Einheit m<sup>2</sup>.....

### 10.4- Algen, Pilze, Mose entfernen

Algen, Pilze, Moose usw. fachgerecht entfernen.

Ausführungsart:

Einheit m<sup>2</sup>.....

### 20.1- Leicht oder gleichmäßig saugende Untergründe grundieren:

Mit Fixativ grundieren.

Einheit m<sup>2</sup>.....

### 20.2- Stark saugende Untergründe grundieren

Stark saugende Untergründe mit Silikat Fixativ grundieren

Einheit m<sup>2</sup>

### 30.1- Voranstrich

Erster Anstrich erfolgt mit 5 – 10% Wasserverdünnter oder

Fixativ verdünnter Solamentfarbe

Standzeit: 5 h

Einheit m<sup>2</sup>.....



### 30.2- Zweiter Anstrich, bei Bedarf dritter Anstrich:

Solament Silikatfarbe 5 % Wasser/Fixativ verdünnt oder  
unverdünnt gleichmäßig auftragen  
Einheit m<sup>2</sup>.....

### 40.0- Abtönen

Solamentfarbe kann mit geeigneten Pigmenten abgetönt werden

(z.B. Mixol Oxyd Farbkonzentrate, Eisenoxidpigmente, Erdpigmente z.B. von Kremer Pigmente)

Eine breite Palette dezenter Farbtöne steht werksseitig zum **Abtönen** zur Verfügung. Hersteller (aerodurit®) anfragen